

**FRISEUR POHLMANN**  
**Alles was die Haare schöner macht ...**  
 www.inselfriseur.de

**Eigentumswohnungen in Föhr's erster Reihe**  
 im *Strand Hotel* käuflich zu erwerben  
 Königstraße 1  
 Anfragen unter: 04681 / 797 - Ihr Ansprechpartner: Franco

**Autohaus Föhr GmbH**  
 Kfz Service An + Verkauf sämtlicher Fabrikate  
 Meisterhaft **auto reparatur**  
 Koogskuhl 12  
 25938 Wyk auf Föhr  
 Tel. 0 46 81 - 58 63 60  
 Fax 0 46 81 - 58 63 63

# JUL ÜÜB FEER

Weihnachten auf der Insel Föhr • Ausgabe 17 • Dezember 2007 • Kostenlos zum Mitnehmen

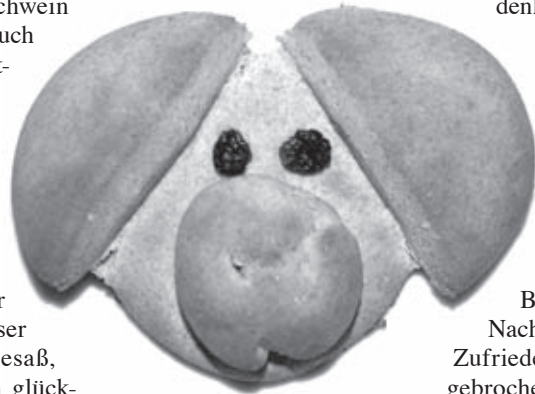
## „Schwein gehabt“

... so sagen wir, wenn etwas gerade noch mal gut gegangen ist oder wir unverdient etwas bekommen haben. Wahrlich „Schwein gehabt“, das haben auch die Verlierer von Wettspielen im Mittelalter. Was eigentlich zum Hohn und Spott gedacht war, erwies sich für den Pechvogel eines mittelalterlichen Turniers häufig als unverdienter Gewinn. Wer zu dieser Zeit ein Schwein besaß, konnte sich nämlich glücklich schätzen. Das Futter für die Tiere kostete nicht viel, die vielen Nachkommen der Tiere, die Ferkel, konnten teuer verkauft werden. Jedes Tier, das großgezogen und geschlachtet wurde, konnte mit seinem Fleisch und den daraus hergestellten Er-

zeugnissen eine Familie einen ganzen Winter lang ernähren. So hatte der Pechvogel des

trug den Beinamen „Syr“, was so viel wie Sau bedeutet. In China symbolisiert das Schwein noch heute Zufriedenheit und Glück. In Japan steht das Wildschwein für innere Stärke.

Heutzutage verschenken wir zu Neujahr Schweinchen aller Arten und wünschen so unseren Freunden, Bekannten und auch Nachbarn viel Glück und Zufriedenheit im gerade angebrochenen Jahr. Eine kinderleichte selbsthergestellte Variante der heißbegehrten Schweinchen zeigt das folgende Rezept. Die Glücksschweinchen sind nicht nur lustig anzusehen, sondern bereichern auch noch wohlschmeckend das erste Frühstück des neuen Jahres.



Turniers doch noch Glück im Unglück gehabt.

Das Schwein galt schon zu vielen Zeiten als glücksbringendes, sogar heiliges Wesen. Das heilige Tier der germanischen Götter war der wilde Eber und die Göttin Freya

## Glücksschweinchen

**Superlecker für klein und groß, kinderleicht und schnell zubereitet!**

**Zutaten:**  
 5 EL Quark (150g)  
 20 EL Vollkornweizenmehl (300g)  
 6 EL Milch  
 1 PK Backpulver  
 6 EL Öl  
 Rosinen zum Verzieren  
 5 EL Zucker (75g)

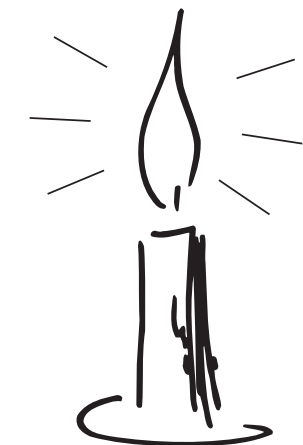
**So wird's gemacht:**  
 · Quark, Milch, Öl und Zucker verrühren.  
 · Die Hälfte des Mehls und das Backpulver unterrühren, das restliche Mehl unterkneten.  
 · Die Tischplatte mit Mehl bestreuen und den Teig ausrollen.  
 · Für jedes Schweinchen zwei runde Scheiben mit einem Glas oder Becher ausstechen. Eine Scheibe für das Gesicht verwenden, die andere Scheibe halbieren und als Ohren verwenden.  
 · Aus einem kleinen Teigrest jeweils eine Nase formen.  
 · Für die Augen Rosinen in den Teig drücken.  
 · Die Glücksschweinchen werden 20 Minuten bei 175°C gebacken.



Mama Bär hört aus Teddy Brumm's Zimmer leises Wimmern. Die Tür ist nur angelehnt und ganz vorsichtig steckt sie den Kopf durch die Öffnung. Es ist schummrig, aber sie sieht Teddy Brumm auf der Bettkante sitzen mit dem Kopf in den Tatzen. Sie weiß genau, daß er gerade wieder an seine Katze denkt, die vor ein paar Tagen verstorben ist. Still setzt sich Mama Bär neben ihren Sohn und legt den Arm um ihn. – Nach einer Weile meint sie: „Ja, es ist traurig, wenn man etwas verliert, was man sehr lieb hatte. Aber 20 Jahre durfte unsere Katze leben, ihre Zeit war um!“ Teddy Brumm nickt und guckt sie dann mit verweinten Augen an. Zu ger-

## Teddy Brumm und die Kerze

ne hätte er jetzt seine Katze im Arm gehalten! Mama Bär steht auf, holt eine Kerze, stellt sie aufs Fensterbrett und zündet sie an. Dann setzt Mama Bär sich wieder zu Teddy Brumm. Fragend sieht er sie an: „Warum tust du das? Davon wird sie auch nicht wieder lebendig!“ „Das ist richtig“, erwidert Mama Bär, „aber guck einfach ins Licht und denk an sie.“ Eine ganze Weile ist es muckmäuschen still im Zimmer. Und glaubt mir, Teddy Brumm's Gesicht verändert sich langsam. Ja, die traurigen Züge verschwin-



den, die Tränen hören auf zu kullern und sein kleines Bärenherz klopft auch wie-

der ruhiger. „Kerzenlicht ist schon etwas Besonderes und es tut gut, in traurigen Augenblicken wie in glücklichen, stimmt's Teddy Brumm?“ „Ja, du hast recht Mama,“ erwidert er und zählt langsam und nachdenklich noch andere Gelegenheiten auf, an denen man Kerzen anzündet: „Weihnachten, Geburtstag, Advent, Laternelaufen, Beerdigung, Stromausfall, Hochzeit oder einfach während des Essens.“ Am Abend weiß Mama Bär sogar eine Kerzen-Gute-Nacht-Geschichte: Pass mal auf: „Es war einmal ein

kleiner Baumwollfaden, der Angst hatte, daß er für nichts zu gebrauchen ist. Er war zu schwach für ein Schiffstau, viel zu kurz für einen Pullover, viel zu schüchtern um an andere anzuknüpfen und auch zu farblos für Stickerreien. Er fühlte sich als Versager und war sehr unglücklich. Da klopfte der Wachs (aus dem werden die Kerzen hergestellt) an die Tür. Trat ein und munterte den Baumwollfaden auf: „Wir beide tun uns zusammen! Wir werden zwar keine große Weihnachtskerze, weil ich nicht genug Wachs bin und du zu kurz als Docht – aber für ein Teelicht reicht es allemal.“

Gute Idee, oder?  
 Renate Sieck

## Themen

- Kerzenschein
- Warten auf Weihnachten
- Festliches Chorkonzert
- Wintergespräche
- Kirchentermine
- Feuerwerk am Sandwall
- „Thamsen“
- Schwein gehabt
- Teddy Brumm

## Impressum

Herausgeber & Anzeigen  
 Grafikbüro Bickel GbR  
 ©(0 46 81) 501 787  
 25938 Wyk, Rungholtstraße 4  
 mail@inselgrafik.de · Fax 501 797  
 Redaktion: Heike Bornemann  
 Druck: Druckerei Assmusen GmbH  
 Auflage: ca. 5.000 Stück

**Jahres-Inspektion**  
 für alle 4-Zyl.-Pkw bis Bj. 2000 und älter - inkl. Material, z.B. ARAL LL 10/40 -inkl. Mobilitäts-garantie

**99,-**  
 Ihr zertifizierter Servicepartner  
**AHH HÖPNER**  
 Boldixumer Str. 20-22 · Wyk / Föhr  
 Telefon (0 46 81) 58 71 0

**Föhrer Kerzenscheune...**  
 Kerzenziehen und gestalten, ein Freizeitspass für groß und klein.  
  
 ...und Teestube  
 erlesene Teesorten hausgebackene Kuchen Kaffee und Waffeln Flammkuchenabende  
 Ab 26.12. ab 14 Uhr sind wir wieder für sie da!  
 Nieblum · Poststraat 7 (gegenüber der Kurverwaltung)

## Weihnachten und Kerzenschein



Adventsstimmung bei Kerzenlicht ...

Draußen vor der Tür ist es dunkel, nicht selten auch stürmisch und kalt. Schon seit langer Zeit bringt uns besonders in den dunklen Tagen vor Weihnachten der Schein der Kerzen ein klein wenig Wärme und Licht ins Haus.

Im Laufe der Jahrhunderte wandelten sich Materialien und Herstellungstechniken. Während Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. noch Wachsfackeln benutzt wurden, waren bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. bei den Römern niedrige Wachskerzen soweit entwickelt, dass sie in geschlossenen Räumen brennen konnten; und das, ohne lästigem, übermäßigem Rußen und üblem Geruch, was bei Fackeln unvermeidlich war. Mit der Verbreitung des Christentums und der Entwicklung seiner liturgischen Gebräuche, verbreitete sich auch die Verwendung von Kerzen. Die Technologie der Kerzenherstellung entfaltete sich das ganze Mittelalter hindurch. „Zu dieser Zeit wurden die Kerzen aus

Bienenwachs, einem Verdauungsprodukt der Bienen aus Nektar und Blütenstaub, gefertigt“, weiß Johanna Pergande von der Kerzenscheune in Nieblum zu berichten. Dieses begrenzt vorhandene und damit sehr wertvolle Wachs war jedoch vor allem den Kirchen und den reichen Fürstenthümern vorbehalten. In privaten Haushalten benutzte man Talg- oder sogenannte Unschlittkerzen. Sie wurden aus Rindernierenfett oder Hammeltalg hergestellt, rochen dementsprechend ranzig, qualmten und rußten. „Dass früher Talg zur Kerzenherstellung verwendet wurde, ist auch heute noch in der friesischen Sprache zu finden. Nicht selten verlangen Inselbewohner nach einem „tualiglaacht“ wohlwissend, dass es solche Talglichter heute nicht mehr gibt. Heute ist der Begriff „tualiglaacht“ eine Überbegriff für alle Formen und Arten von Kerzen.“ berichtet die Kerzenmacherin. Erst Ende des 15. Jahrhunderts zog das Bienenwachs

auch in die gute Stube wohlhabender Bürgerhäuser ein.

Im 17. Jahrhundert, zu Zeiten des Walfangs, entdeckte man den Walrat als natürlich glänzenden weißen Rohstoff für die Herstellung von Kerzen. Walrat ist eine ölige Substanz, die sich in großer Menge in der Stirnregion des Pottwals befindet.

„Heutzutage stellen wir Kerzen aus einer Mischung von Paraffin und Stearin her,“ erklärt Pergande. Durch die Mischung dieser Rohstoffe seien die Kerzen formbarer, brennen ruhiger, länger und tropfen nicht, berichtet die Expertin. „Es ist ganz wichtig, dass die Dochtstärke auf den Durchmesser der Kerze abgestimmt ist. Ist der Docht zu stark, dann tropft die Kerze, ist er zu dünn, dann bleibt ein Kerzenrand stehen,“ erklärt die Kerzenmacherin. Während früher in den Wohnstuben die Kerzen nur zu besonderen Anlässen entzündet wurden, verbreiten sie heute fast täglich ihr warmes Licht und sorgen für Gemütlichkeit.

**Das Pfannkuchen-Haus**  
 im Prinzencafé  
 einfach märchenhaft!  
 Ab 11 Uhr durchgehend geöffnet  
 Landessieger Café-Restaurant 2007  
 Wyk · Gmelinstr. 29 Am Nordseekurpark  
 Auch Außer-Haus-Verkauf  
 Telefon 0 46 81-766  
 www.prinzen-hof.de

**SCHAUKELFERD**  
 Der Laden mit dem tollsten Holzspielzeug!  
 Interessante Wochenangebote vor Weihnachten  
 Kommen Sie zum Stöbern vorbei!  
**SCHAUKELPFERD**  
 Große Straße 6  
 25938 Wyk auf Föhr  
 Tel (04681) 5105  
 www.schaukelferd-wyk.de  
 Richtig gutes Spielzeug!

**Die Webstube**  
 Restaurant  
 Genießen Sie die kreative Küche in der Advents- und Weihnachtszeit am gemütlichen Kaminfeuer!  
 Um Reservierung wird gebeten  
 Mittwoch Ruhetag  
 Küchenzeiten 11:30 - 14:30  
 17:30 - 22:00  
 25938 Nieblum / Föhr Rundföhrstr. 1  
 Tel. 0 46 81-74623 00  
 Fax 0 46 81-74623 02  
 www.webstube-foehr.de  
 info@webstube-foehr.de

Modernisierung · Alternative Heiztechniken  
**Feuerungs- & Sanitärtechnik Meisterbetrieb**  
 Frank Spiller  
 Boldixumer Str. 33 · 25938 Wyk / Föhr  
 Telefon (04681) 74 77 30  
 Mobil 0160 - 4 22 73 23  
 Gas- & Öl-Heizung · Sanitär · Haustechnik Sanierung

**Barella Service**  
 Gartenarbeiten · Hausmeisterservice · Tapezieren  
 Fußbodenverlegung · Streichen · Kunststoffversiegelung  
 Teppichbodenreinigung · Grund- und Endreinigung  
 Dörpstrat 54 · 25938 Oevenum  
 (0 46 81) 52 91 17 o. (01 76) 22 28 51 30 Fax: (0 46 81) 74 85 51

Auto in Dagebill!  
 ab 30€ pro Tag!  
**Autovermietung-Föhr**  
 Karl-Werner Simonis  
 Wyk auf Föhr · Gartenstraße 19  
 Telefon (0 46 81) 58 00 72  
 www.Autovermietung-Foehr.de

**Sie möchten auf der Insel Föhr oder Insel Amrum eine Immobilie erwerben?**  
 Wir haben Ihre Wunschimmobilie. Rufen Sie uns an.  
**IMMOBILIEN**  
 Vermittlungen Finanzierungen  
 ImmobilienCenter · Region Amrum / Föhr  
 Georg Neisen · Große Str. 5, 25938 Wyk  
 Tel. (04681) 50 00 - 29  
 Mobil: 0 171 / 8 91 58 17  
 www.nospa.de

Insel Föhr  
**5348**  
**STEFAN ROSSOL**  
 Handy 01 51 - 11 54 63 66  
 Service rund um Haus & Garten

# Warten auf Weihnachten

Während die Kinder voller Spannung die Tage bis zum Weihnachtsfest zählen, treffen die Großen vielerlei Vorbereitungen für das Fest.

In den Läden stapeln sich seit Oktober neben weihnachtlichen Schokoladen, Marzipan und Lebkuchen die feinsten erlesenen Gebäcke. Fertig verpackte Geschenke laden ein zum schnellen Kauf. Fast könnte man glauben, die Zeit des Wartens und der Besinnung im Advent fiele dem Konsumrausch zum Opfer. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man trotz des vorweihnachtlichen Getümmels auf Föhr eine Reihe von Traditionen, die zum Verweilen und zum Innehalten einladen.

In Wyk beispielsweise gibt es seit einigen Jahren den lebendigen Adventskalender. Vom ersten bis zum 23. Dezember treffen sich allabendlich um 17.30 Uhr interessierte Kinder und Erwachsene am Rosenbeet, um von dort aus zum Adventsfenster des entsprechenden Tages geführt zu werden.



... und jeden Tag wird ein neues Fenster geöffnet

Wo sich in Wyk die Adventsfenster befinden, kann man auf der Internetseite der St. Nicolai Kirche ([www.kirche-st-nicolai.de](http://www.kirche-st-nicolai.de)) nachlesen.

Auf der Suche nach den Adventsfenstern kommt man auch in diesem Jahr an zahlreichen weihnachtlich geschmückten Häusern und Gärten vorbei. Hier oder da findet sich der traditionell gefertigte friesische Weihnachtsbaum, der Julbaum, im Fenster. Er stammt noch aus der Zeit, in der auf

Geschäftsleute nutzen die Adventszeit, um sich mit Gewinnspielen bei Ihren Kunden für ihre Treue während des Jahres zu bedanken. In diesem Jahr findet sich in der Tageszeitung der Insel wieder die Adventskette. „Bei der Adventskette muss man die Zeitung sehr genau anschauen und Buchstaben finden. Die Buchstaben ergeben richtig aneinandergereiht ein Lösungswort“, erklärt Peter Davidsen vom Inselboten.

Eine besondere Überraschung erwartet auch die Kunden vom Friseur Pohlmann. Dort nämlich darf sich in der Adventszeit jeder Kunde ein kleines Säckchen vom Weihnachtsbaum nehmen. Darin findet sich eine Art Los. „In diesem Jahr gewinnt jeder Kunde etwas“, erzählt Barbara Pohlmann. Die Preise seien sehr hochwertig, darunter seien neben Rabattgutscheinen auch eine Digitale Kamera und eine Stereoanlage, erklärt die Friseurin.

Kurzum: Es gibt eine Menge zu entdecken in der vorweihnachtlichen Zeit.

Föhr Weihnachtsbäume nur schwer zu bekommen waren. Selbst die Fähren der W.D.R. St. Nicolai Kirche ([www.kirche-st-nicolai.de](http://www.kirche-st-nicolai.de)) nachlesen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, allorts trifft man sich zu Advents- und Weihnachtsfeiern und wartet so ein Stück gemeinsam auf das Fest der Geburt Jesu. In den Familien wird gebacken, gebastelt und sicherlich auch hier und da musiziert.

## Weihnachten und Sylvester in den Kirchen

### Wyk

**Ev. St. Nicolai-Kirche**  
24. 12.: 15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel; 16 Uhr Christvesper, ev. Kapelle Süderstraße; 17 Uhr Christvesper; 23 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Nacht mit Kantorei  
25.12.: 10 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst  
26. 12.: 16 Uhr Weihnachtliche Andacht, ev. Kapelle Süderstraße  
30.12.: 10 Uhr Gottesdienst zwischen den Jahren  
31.12.: 17 Uhr Andacht zum Jahresende, ev. Kapelle Süderstraße

**Kath. Kirche St. Marien**  
24. 12.: 10 Uhr Hl. Messe 15.30 Uhr Krippenfeier  
22 Uhr Christmette  
25.12.: 10.00 Uhr Hochamt  
26. 12.: 10 Uhr Hl. Messe  
31. 12.: 10 Uhr Hl. Messe  
18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst  
**Neuap. Kirche Süderstraße**  
25.12.: 9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
31.12.: 17 Uhr Abschlusgottesdienst

### Nieblum

**Ev. Kirche St. Johannes**  
24. 12.: 14 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor; 16 Uhr Christvesper mit Posaunenchor und Chor Nieblum; 23 Uhr Christmette  
25.12.: 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
26.12.: 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
30. 12.: 10 Uhr Gottesdienst  
11.15 Uhr Kirche mit Kindern  
31. 12.: 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Süderende

**Ev. Kirche St. Laurentii**  
24.12.: 14.30 Uhr Familiengottesdienst; 16 Uhr Christvesper  
25.12.: 10 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag  
26.12.: 16 Uhr Musikalische Andacht mit weihnachtlichen Lesungen  
31. 12.: 23 Uhr Musikalische Andacht in der mit Kerzen erleuchteten Kirche

### Folgende Gesprächsabende sind vorgesehen:

**13. Januar:** Real – fiktiv – virtuell: Die Welten der Literatur und des Computers  
**27. Januar:** Heimatliche Welten – Fremde Welten  
**10. Februar:** Veränderungen  
**24. Februar:** Das Lassen tun, oder: Handeln durch Nicht-Handeln  
**9. März:** Das Handwerk der Freiheit

# Feuerwerk am Sandwall

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu. Nur noch wenige Tage trennen uns von der alljährlichen großen Sylvesterparty in Wyk. In den letzten Stunden vor dem Jahreswechsel und bis in die frühen Morgenstunden des neuen Jahres sorgen Musik und Getränke am Sandwall für Feierlaune.

„Wer am 31. Dezember das alte Jahr mit Feuerwerkskörpern, verabschiedet und das neue Jahr begrüßen möchte, kann dies am Strand vor dem Sandwall zwischen Strandhotel und Seglerbrücke in der Zeit von 17.00 – 3.00 Uhr



tun,“ berichtet der Leiter des Ordnungsamtes, Jörg Michelsen.

Innerhalb der Stadt Wyk und im Umkreis von 200 m von reetgedeckten Häusern ist das Entzünden von Feuerwerkskörpern aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. „Somit ist das Entzünden von Feuerwerkskörpern in ganz Wyk und innerhalb der Dörfer zum Schutz der Häuser nicht möglich,“ erklärt Michelsen. Bisher habe es lobenswertere keinelei Probleme mit dieser Regelung gegeben, die Bewohner der Inseln wissen darüber Bescheid und informieren ihre Gäste entsprechend, so der Leiter des Ordnungsamtes.

## Vorsicht, es wird wieder gethamst!



Es bleibt nicht mehr viel Zeit bis zum 21. Dezember, dem Tag, an dem nach der germanischen Mythologie die Rauhächte beginnen und hiernach das Weltenrad still steht.

„Wenn das Weltenrad still steht, sollen auch alle irdischen Räder still stehen

und so soll alles, was Räder hat, ins Haus geholt werden,“ weiß Arfst Jürgen Arfsten aus Alkersum zu berichten. All das, was bis zu diesem Tag nicht aufgeräumt ist, wird seit langer Zeit von den Kindern und Jugendlichen gesammelt und an einen bestimmten Platz, meist an den Schulhof

im Dorf gebracht, an dem sich die Besitzer ihr Eigentum am nächsten Morgen abholen können. „Die Kinder und Jugendlichen „thamsen“, was nichts anderes bedeutet, als das zu tun, was man am Thomastag, tut“, erklärt Volker Faltings von der Fering Stiftung. Thomas war einer der 12 Apostel von Jesus von Nazareth, dem der 21. Dezember gewidmet ist.

„Früher haben wir beim thamsen lustige Streiche gemacht“, erzählt Arfsten. So seien beispielsweise die alten Schüttkopen, mit denen das Vieh von der Weide geholt wird, komplett auseinandergebaut und mit Mist beladen auf dem Dach des Schulhauses wieder aufgebaut worden. Auch seien teilweise von den Brunnen die Deckel abgenommen und zum Schulhaus gebracht worden, weiß der 69-jährige.

„Heute wird eigentlich nur noch in Wyk gethamst“, weiß die 12-jährige Nele aus Süderende zu berichten. Soviel sie weiß, würden dort häufig die Dinge aber einfach nur einige Häuser weiter abgestellt und nicht wie früher zum Schulhaus gebracht.

## Festliches Chorkonzert in Boldixum

Auch in diesem Jahr findet in der Boldixumer St.-Nicolai-Kirche ein großes Weihnachtskonzert der Kantorei St.-Nicolai unter der Leitung von Martin Bruchwitz statt.

Unterstützt werden sie wie in den vergangenen Jahren vom Bachchor und dem Collegium musicum der Hauptkirche St. Petri in Hamburg und Thomas Dahl an der Orgel.

Zudem sind wie jedes Jahr Gastsänger, die die Stücke beherrschen, herzlich willkommen (Informationen im Internet unter [www.inselkirche.de](http://www.inselkirche.de) oder über Martin Bruchwitz, Tel. 04681-2798).

Aufgeführt werden zwei große Werke von Wolfgang Amadeus Mozart: die Krönungsmesse (KV 317) und das „Exsultate, jubilate“ (KV 165), sowie von Camille Saint-Saëns, dem bedeutenden französischen Komponisten, das Weihnachtsoratorium op12 (Oratorio de Noël).

Das Konzert beginnt am Samstag, den 29. Dezember, um 17 Uhr. Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

## Philosophische Wintergespräche

Unter dem Titel „Die eigene Welt und die anderen Welten“ beginnen am Sonntag, 13. Januar 2008, in den Räumen der Brücke e.V., Badestraße in Wyk um 19.30 Uhr die philosophischen Wintergespräche. Alle 14 Tage treffen sich dann unter fachkundiger Anleitung von Claudia Fuchs all diejenigen, die sich über den Winter Zeit nehmen möchten, scheinbar alltägliche Dinge zu hinterfragen.

„Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und so die Gemeinschaft fördern,“ erzählt Eva-Maria Findeisen. Die vielen Anregungen durch verschiedene Sichtwei-

sen und unterschiedliche Lebenserfahrungen seien sehr wertvoll und eine große Bereicherung für ein bejahenswertes Leben, weiß die erste Vorsitzende.

### Folgende Gesprächsabende sind vorgesehen:

**13. Januar:** Real – fiktiv – virtuell: Die Welten der Literatur und des Computers  
**27. Januar:** Heimatliche Welten – Fremde Welten  
**10. Februar:** Veränderungen  
**24. Februar:** Das Lassen tun, oder: Handeln durch Nicht-Handeln  
**9. März:** Das Handwerk der Freiheit

**Äus Winkel**  
Genuss und Lifestyle

- Kerzenhalter
- Teezubehör
- Teeversand
- ausgesuchte Teesorten
- Duftkerzen
- Föhrer Souvenirs

Haus 215 · 25938 Toftum/Föhr · Tel. 0 46 83/96 21 01 · Fax 96 38 70

Ihre Werbung an der Bushaltestelle ab 30 €/Jahr

Wyk Hafen

Telefon 0 46 81 50 17 87

Frohes Fest!

FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE

**KÖSTER**

25938 Wyk auf Föhr · Kohharder Weg 2 · Tel (0 46 81) 39 80 · Fax 50451

**KOMMEN SIE MAL ÖFTER ZU KÖSTER**

Schon eine Idee, wo Sylvester gefeiert werden soll? Warum nicht mal direkt am Strand!

**Silvesterparty im „PITSCHIS“**

Ab 18.00 Uhr Party mit Silvesterbuffet \* Anmeldung erforderlich - Silvesterbuffet mit vielen Überraschungen - Manhattan zur Begrüßung - Sekt zum Anstoßen - Mitternachtssuppe

**Und alles für nur € 29,- pro Person**

Anmeldung unter 04681 - 7471975 oder per Fax 04681 - 747813 „PITSCHIS“ geöffnet Di-So 14-23 Uhr Heiligabend geschlossen

GRAFIK-BÜRO

**BICKEL**

Wyk auf Föhr · Rungelholstraße 4  
Telefon 50 17 87  
Bürozeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr

**Föhrer Teppiche Gardinen**  
...und mehr GmbH

Telefon: (0 46 81) 58 02 92

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das erfolgreiche Jahr, wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Europameisterschaftsjahr 2008

Ocke-Nerong-Straße 7 · 25938 Boldixum · Fax: 58 02 93

**Wyker Buchhandlung**

**BUCH MACHT KLUG!**

BÜCHER FÜR ALLE LESENSLAGEN

MITTELSTRASSE 18 · 25938 WYK AUF FÖHR  
TELEFON 0 46 81-45 05 · FAX 0 46 81-81 93

**FRANCO**  
RISTORANTE - PIZZERIA

Königsstraße 1  
Tel.: 04681 - 2999

**UNSER ANGEBOT**

**Rumpsteak vom heißen Stein**  
- mit einer **Folienkartoffel**, gefüllt mit **Kräuterquark**  
- hausgemachter **Kräuterbutter**  
- vier verschiedenen **Saucen**  
- und einem bunt gemischten **Salat vom Buffet**

**10,80 €**

Werben in üüb Feer: 0 46 83 - 96 34 34

**Volkert Theis**  
Inh. Christian Petersen

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
Gas- u. Wasser-Installateurmeister

Ölheizungen · Gasheizungen  
Sanitäre Einrichtungen  
Schlüsseldienst · Klempnerei · Kernbohrungen  
Endoskopie von Hohlräumen  
Kondensentrocknungen

Wyk · Kohharder Weg 3 · Tel. (04681) 3216 · Fax 4239

**NOTDIENST**  
365 Tage im Jahr  
Tag und Nacht